

## Curriculum Vitae

### Lutz Große

Gröbaer Str. 14  
04610 Wintersdorf

Tel. 0172 4610579

E-Mail [Lutz.Grosse@L-Grosse.de](mailto:Lutz.Grosse@L-Grosse.de)



#### IT-Beratung und -Entwicklung

##### Schwerpunkte

Anforderungsanalyse  
Systemanalyse  
Modellierung  
Spezifikation  
Datenbankdesign  
Abteilungsleitung  
Projektmanagement  
IT Service Management  
Anforderungsmanagement  
Programmierung

##### Fachliche Erfahrungen

Telekommunikation  
Customer Care und Billing Systeme in der  
Telekommunikation  
IT-Systemlandschaft und Architektur in der  
Telekommunikation  
Telecom Expense Management für Großbanken  
Configuration Management für VoIP in Großbank  
Enterprise Resource Planning (ERP /  
Warenwirtschaft) System Einzel- und Großhandel  
Finanzbuchführung und Controlling  
Informationssicherheit

Geburtsjahr 1958

Berufserfahrung seit 1975

Fremdsprache Englisch

## Ausbildung

- 1995-1996 Praktischer Betriebswirt  
(Wirtschaftsakademie Bremen / 3 Semester)
- 1985-1991 Diplom-Ingenieur Kybernetik/Automatisierungstechnik  
(TU Chemnitz / 12 Semester / Diplom mit Auszeichnung)
- 1981-1984 Ingenieur für Informationsverarbeitung  
(FH Görlitz / 6 Semester)
- 1975-1978 Facharbeiter für Datenverarbeitung  
(DVZ Gera / 3 Jahre)

## Weiterbildung

- 2011 SOA in der Praxis (Josuttis)
- 2011 UML mit Rational Rose (Telekom)
- 2011 Kundenbindung (Kenzelmann)
- 2010 TML, GML und Konfiguration in Billit
- 2010 Lektor (Ev. Kirche)
- 2010 ITIL V3 Foundation (MAXPERT)
- 2009 Präsentationstraining: Gute Präsentation und Vortrag
- 2009 Rhetorik: Kommunikationstechniken und -regeln
- 2009 SAP ABAP (BC 400 / 5 Tage)
- 2008-2009 Besuchsseelsorge (Ev. Kirche)
- 2008 Prozeßorganisation (Fischermanns/Liebelt)
- 2008 Analyse- und Architekturmuster
- 2008 Requirements Engineering and Management (Ebert)
- 2008 UML (3 Tage)
- 2007 PRINCE 2 Foundation (COPARGO)
- 2001 Anforderungsanalyse (IIA)
- 1998 SQL (Oracle / 5 Tage)
- 1997 Projektmanagement (IfW Uni Bremen / 48 Stunden)
- 1996 EDI / EDIFACT (Seeburger)
- 1996 C++ (TH Bremen / 5 Tage)
- 1995 OO Analyse und Design (UML)
- 1994 Personalführung (Richter)
- 1991 SNA (IBM / 4 Wochen)

## Projekt- und Berufserfahrung

- 2011 System und Business Analyse im Bereich Customer Care Mobilfunk für die Telekom Deutschland GmbH
- Analyse der Auswirkungen neuer Anforderungen auf bestehende Systeme
  - Mitarbeit im Projekt zur Zusammenführung der Kundenstämme aus dem Mobilfunk- und Festnetzbereich (Jocci)
  - Dokumentation des Datenbank Design für das Resource Management (SIM und MSISDN)
  - Systeme
    - Carmen Customer Care
    - Resource Management (SIM, MSISDN)
  - Tools
    - Rational Rose
    - Careka
    - Rational ClearCase
    - Sybase Power Designer
  - Standards, Paradigmen
    - UML
    - SOA
- 2010 Senior Software Engineer  
Konfiguration Billit bei Swiss Post Solutions
- Aufnahme und Analyse der Anforderungen des Kunden
  - Intercarrier-Abrechnung
  - Umsetzung der Anforderungen in Billit (Customizing)
    - Datenbankdesign
    - Umsetzung der Tarifmodelle in TML/GML
    - Design der notwendigen Webservice-Schnittstellen zu Billit
    - Umsetzung der Schnittstellen in GML
    - Absprache der Schnittstellen mit dem Kunden
    - UNIX Scripts
  - Dokumentation
- 2010 Spezifikation der Informationssicherheit für die Volkswagen Zubehör GmbH Dreieich auf Basis der ISO 27002 und des IT-Grundschutzkatalogs  
Bearbeitete Kapitel:
- Externe
  - Beendigung oder Änderung der Anstellung
  - Melden von Informationssicherheitsereignissen und Schwachstellen
  - Sicherstellung des Geschäftsbetriebs (Business Continuity Management)
  - Einhaltung von Vorgaben (Compliance)
  - Betriebs- und Kommunikationsmanagement

- 2009 Spezifikation einer Configuration Management Data Base (CMDB) für die IP-Telefonie (IPT-) Infrastruktur der Deutsche Bank AG  
Aufgaben:
- Analyse der Anforderungen aus Incident, Problem, Change und Knowledge Management
  - Analyse der IPT-Infrastruktur
  - Anforderungsmanagement
  - Spezifikation und Datenbankdesign
- 2007-2009 Einführung eines Telecom Expense Management (TEM) Systems im Deutsche Bank Konzern  
Aufgaben:
- Anforderungs- und Geschäftsprozeßanalyse im internationalen Umfeld
  - Analyse des Inventars im Bereich VOICE
  - Analyse der Buchungsprozesse
    - Buchung der Eingangsrechnung
    - Korrektur Vorsteuerbuchung (Spezielle kaufmännische Aspekte: Konsolidierung/Organschaft, Reverse Charge, Bankenschlüssel)
    - Kostenstellenbuchung/Rebilling entsprechend Billing-Reports
    - Erzeugung der Ausgangsrechnung, inklusive Buchungssätze
  - Spezifikation und Datenbankdesign Stammdaten
    - Legal Entities
    - Supplier Management (Verträge zu Service Providers, Carriers)
    - Countries
    - Locations
    - Umsatzsteuerkennzeichen
  - Spezifikation SAP-Schnittstelle
  - Schnittstellen zu anderen Systemen
  - Erstellung von Lastenheften und Datenbankkonzepten
  - Teilprojektleitung
  - Koordination der externen Softwareentwicklung
- 1997-2007 Entwicklung bei der Arcor AG & Co. KG (heute Vodafone) in Eschborn bei Frankfurt
- Anforderungsanalyse
  - Geschäftsprozeßanalyse
  - Design (OO, UML und ER)
  - Implementierung (C++, Oracle ESQL)
  - Dokumentation
  - Projektleitung
  - Projektplanung
  - Change Management
  - Anforderungsmanagement
  - Third Level Support
  - Projektsprache Englisch
  - Realisierung einer Vielzahl großer und kleiner Projekte

- Projektleitung und Anforderungsanalyse zu Anforderungen und Projekten mit Auswirkungen auf mehrere (bis zu etwa 20) IT-Systeme. Die Analyse erfolgte in mehreren Fachabteilungen. Die Projekte umfaßten oft Entwicklungen in mehreren Entwicklungsabteilungen und in externen Unternehmen.

Projekte (Auszug):

1. Modul zum Laden und zur Pflegen von Tarifmodellen von Intercarriers „Bulk Data Loader“
  - Eigenständiges Modul des CCB2.0
  - Analyse in den Fachabteilungen zur Pflege von Intercarriers
  - Design
  - Projektleitung
  - Implementierung (C++/Oracle-ESQL/Client-Server-Modell) in einem kleinen Team
  - Seit Inbetriebnahme fehlerfrei im täglichen Einsatz.
2. Modul zum Import von EDIFACT-Daten der DTAG
  - Analyse des Datenformats (ELFE/EVA)
  - Design der Abbildung des EDIFACT-Formats in der CCB2.0-Oracle-Datenbank
  - Design des EDIFACT-Parsers
  - Design der Kommunikationssoftware (X.400/UA-FI/SSL-Tunnel/AFD/ksh)
  - Projektleitung
  - Implementierung (C++/Oracle-ESQL/ksh) in einem kleinen Team
  - Betriebskonzept
  - Seit Inbetriebnahme fehlerfrei im täglichen Einsatz.
3. Programm zum Report der Tabellen im Shared Memory
  - Analyse der Datenstrukturen und Software
  - Design
  - Implementierung in C++ und make
4. Migration des CCB auf eine 64-bit-Umgebung
  - Zusammenstellung der Anforderungen
  - Erstellung einer Liste von Merkmalen um Änderungsbedarf im CCB zu identifizieren.
  - Erzeugung von Scripts um die Umstellung der Software teilweise zu automatisieren
  - Liste und Scripts waren Basis der tatsächlichen Umstellung
  - HP-UX
  - C++
  - Project management
5. Erweiterung der CCB2.0 ERP Module Collector und Formatter
  - Implementierung neuer CDR-Datenquellen und -Formate (Siemens, Italtel (NGN), Alcatel (Centrex), Nortel, Lucent, Huawei) im CCB 2.0
  - Analyse der Formate und Quellen
  - Verhandlungen mit den externen Netzwerkkomponentenanbietern
  - Implementierung in C++
  - Pflege der FTAM und FTP-Bibliotheken des CCB
6. Schnittstellenprogramme zum Import und Export von Abrechnungssätzen von und zu anderen Carriers und Service

- Providers
- DTAG, Vodafone D2, Deutsche Bahn
  - Analyse der Datenformate
  - Design und Implementierung im CCB2.0
7. Programme zur Bereitstellung von Daten an die Druckstraße (ISIS Papyrus)
    - Analyse der Anforderung
    - Analyse von ISIS Papyrus
    - Design
    - Erzeugung von IBM-JCL-Strömen
    - Projektleitung
    - Implementierung (C++/ESQL)
    - Betriebskonzept
    - Seit Inbetriebnahme fehlerfrei im täglichen Einsatz.
  8. Programme zur Bereitstellung von Daten für die Online Rechnung und die CD-Brennstraße
    - Analyse
    - Design
    - Implementierung (C++/ksh)
    - Betriebskonzept
  9. Mehrere Programme zum Austausch von Daten zwischen dem CCB2.0 und der Deutschen Bahn
    - Analyse
    - Design
    - Implementierung (C++/ksh)
    - Implementierung eines RTF-Parser
    - Betriebskonzepte
  10. Einführung von Premium SMS
    - Zur Abrechnung von Premium-SMS stellte MATERNA Abrechnungsdaten bereit.
    - Analyse der sehr komplexen Abrechnung von Premium-SMS
    - Anforderungsmanagement und Projektplanung
    - Projektleitung
    - Design der Umsetzung im CCB
    - Implementierung
  11. Definition eines neuen CDR-Formats für Sprachmehrwertdienste, Offline Billing und IVR
    - 0900, MABEZ
    - Interactive Voice Response, Sprachdialogsystem, Telefonnavigation
    - Analyse aus Billing und Netzwerksicht
    - Detaillierte Spezifikation des CDR-Formats
  12. Einführung von NGN (Next Generation Network) im CCB2.0
    - Workshops mit Italtel zur Bereitstellung der erforderlichen Abrechnungsinformationen und zur Definition des CDR-Formats
    - Design im CCB2.0
    - Implementierung im CCB (C++)
    - Test-Unterstützung
  13. Analyse zur Einführung von Centrex im Billing System
    - Alcatel
    - Analyse des Alcatel-Systems aus Billing-Sicht
    - Problem: Fehlende Mobile Number Portability

14. Pflege der SAP-Schnittstellen des CCB2.0
  - Kunden-/Debitoren- und Ausgangsrechnungsschnittstelle
  - Projektleitung
  - Analyse von Änderungsanforderungen
  - Design der Änderung
  - Implementierung (C++)
15. Auswertung des Parallelbetriebs nach Einführung eines neuen Billing Systems
  - 1999 liefen das alte CCB1.x von MDV und das neue CCB2.0 von AMS (Tapestry) einige Monate parallel
  - Die Ergebnisse und Zwischenergebnisse des Billingprozesses waren zu vergleichen
  - Analyse der Datenstrukturen und Prozesse in beiden Systemen
  - Design und Implementierung der zu erstellenden Reports, Programme (C), Scripts (ksh) und SQL-Statements
  - Auswertung der Ergebnisse in Zusammenarbeit mit der Fachabteilung
16. Einführung von Startguthaben
  - Startguthaben funktionieren entsprechend Prepaid im Mobilfunk.
  - Analyse der buchhalterischen Anforderungen
  - Design der Anforderungen an das Rechnungslayout
  - Spezifikation der Anforderungen an das CCB
17. Aufbau einer Entwicklungsumgebung
  - Zur Entwicklung von Hilfsprogrammen, Workarounds und ähnlichem für das CCB2.0 war eine Entwicklungsumgebung unter HP-UX aufzubauen.
  - Aufbau mittels GNU-C/C++, RCS (Versionsverwaltung; später PVCS), make (später build) und ksh
  - Verwaltung dieser Umgebung
  - Später: Integration dieser Umgebung, einschließlich aller entwickelten Software in das CCB2.0
18. Third Level Support
  - Unterstützung der Produktion bei schwerwiegenden Problemen im CCB2.0
  - Unter anderem verfaßte ich in einem Nachteinsatz ein Hilfsprogramm (C++) um verlorengegangene AMA-CDRs der Siemens EWSD wiederzugewinnen.
19. Eigenständige technische Betreuung der CCB-Bereiche Mediation, Collecting, Assembler, Diverser Schnittstellen, des Moduls zur Erfassung und Pflege von Tarifmodellen für Intercarriers und des Moduls zum Import von EDIFACT Dateien.
20. Programmierung einer Bibliothek zum Lesen und Erzeugen von EWSD-AMA-CDRs. Nutzung dieser Bibliothek bei der Implementierung eines Parsers, eines Testdatengenerators.
21. Weiterentwicklung und Pflege des Customer Care and Billing Systems CCB1.x
  - CCB System von Arcor bis 1999
  - Heutige Bezeichnung – Billit -
  - Entwickelt von Mannesmann Datenverarbeitung Ratingen/Düsseldorf
  - Analyse, Design und Implementierung (C, Oracle) von Change Requests und Problem Notes

- Entwicklung einer vollständigen Komponente zur Erfassung von Anschlüssen der Deutschen Bahn
- 22. Jahr 2000-Test des Systems CCB1.x
  - Test unter Regie von SQS im Hause Arcor
- 23. Einführung neuer Produkte für Geschäftskunden
  - Mehrere Projekte
  - Projektleitung
  - Stets hoher Zeitdruck
  - Anforderungen an CCB und viele weitere IT-Systeme
- 24. Einführung neuer Produkte für den Massenmarkt
  - Mehrere Projekte
  - Projektleitung
  - Stets hoher Zeitdruck
  - Anforderungen an CCB und viele weitere IT-Systeme
- 25. Anforderungsmanagement
  - Change Management
  - Koordination einer Vielzahl von IT-Anforderungen (Request for Change) an diverse IT-Systeme
  - Projektplanung
  - Risikomanagement
  - Business Case, Aufwandsschätzung, Nutzenprognose
- 26. Mitarbeit in einem Outsourcing-Projekt
  - Infosys, Indien
  - Einarbeitung der indischen Kollegen in den Entwicklungsprozeß
  - Übergabe von CCB-Modulen an die indischen Kollegen
  - Function Point Analysis

#### Technologien:

- System: HP-UX
- Datenbank: Oracle
- Sprachen: C++ (1999-2006), C (1997-1999), ESQL, ksh, make, PL/SQL
- Bibliotheken: STL, Rogue Wave, ORBIX, Embedded SQL
- Standards: POSIX, IPC, SQL, UML (Use Cases, Klassen- und Aktivitäts-Diagramme), Petri-Netz, EDIFACT, ELFE, EVA, KDS/LDS, M3K, Siemens EWSD, Siemens EWSP, Siemens Hicom, Italtel (NGN), Alcatel (Centrex), Nortel, Lucent, Healey
- Tools: gvim, vi, PVCS, RCS, SCCS, OCDE, build, Purify, Flex Lint, SQS, MS Office, MS Visio, Lotus Notes, DOC++, ISIS Papyrus, Maestro, Tivoli, UA-FI, Stunnel, AFD
- Netzwerk: TCP/IP, ftp, ftam, X.400, SSL, Siemens EWSD, Siemens EWSP, Siemens Hicom, Italtel (NGN), Alcatel (Centrex), Nortel, Lucent, Huawei

1994-1997 und 1991-1993    Abteilungsleitung Software bei der CDK GmbH in Bremen

- Personalführung
- Analyse und Design
- Kundenberatung und -betreuung
- Systeme für Einzel- und Großhandel
- Schulung

Aufgaben der Abteilung / Projekte:

- Entwicklung ERP-System



- Entwicklung Kassensoftware
- Entwicklung Finanzbuchhaltung
- Entwicklung Kosten- und Leistungsrechnung
- Entwicklung aller Schnittstellen zwischen den Systemen und nach außen
- IT Service Management
- Entwicklung und Einführung eines Versions- und Konfigurationsverwaltungssystems
- Systemadministration UNIX, MS-Windows, -DOS
- Netzwerkadministration
- Gesamtkonzeption eines ERP-Systems und der peripheren Systeme
- Entwicklung einer Filiallösung für den Einzel- und Fachhandel (Datenaustausch in beiden Richtungen)
- Import von Artikelstammdaten verschiedener Formate
- Einführung komplexer Artikeltypen
- Lösung der Rundungsproblematik in Brutto-Rechnungen
- Entwicklung einer statistischen Bestellprognose
- Entwicklung eines Statistik-Datawarehouse und eines Management Information Systems
- Lösungen für den Holzfach- und Baustoffgroßhandel
- Anwenderschulung

Technologien:

- Systeme: SCO-UNIX, MS-DOS, MDE-Geräte
- Datenbank: Sculpture
- Sprachen: Sculpture 4GL, C, ksh, make, POS-Programmierung Kasse, Mobile Datenerfassungsgeräte (MDE-Geräte)
- Netzwerk: TCP/IP, ISDN, uucp, ftp, rcp
- Standards: EDIFACT, SEDAS, E/D/E, DATANORM, CIS, MS Project

1993-1994 Entwicklung (Analyse bis Implementierung) bei der Dr. Materna GmbH Gera, einer Tochtergesellschaft des Dortmunder Softwarehauses MATERNA

Eigenständiges Projekt:

- Zeiterfassungssystem als Standardprodukt für den PC (Visual Basic, MS Access / Analyse bis Implementierung)

Mitarbeit in folgenden Projekten:

- Zeiterfassungssystem für die Westdeutsche Landesbank
- Satellitenkommunikationssystem für die Deutsche Börse AG (C und Informix mit C-ISAM)
- Und andere kleine Projekte der Systemprogrammierung

Technologien

- Systeme: SINIX, SCO-UNIX, MS Windows und DOS
- Datenbanken: Informix, MS Access
- Sprachen: C (Systemprogrammierung), Visual Basic
- Standards: Embedded SQL, C-ISAM, POSIX, IPC, TCP/IP

1978-1991 Arbeit im Großrechnerumfeld (ESER/IBM) im Datenverarbeitungszentrum (DVZ) Gera

als:

- Operator am ESER/IBM-Großrechner

- Produktionstechnologie, Projektbetreuung, Produktionsvorbereitung
- Systemadministration, -programmierung
- Tele-Processing-Koordinator (SNA)
- Kundenbetreuer für ein EDV-Personalsystem (HR) für den öffentlichen Dienst

#### Technologien

- Systeme: SVS, VM, SVM
- Sprachen: ASSEMBLER, PL/1, JCL, JOGES, Jobnetzsteuerung, OL
- Tools: TSO, TKS, Dienstprogramme, Standardprozeduren
- Netzwerke: SNA, Token Ring

## Technische Kenntnisse

Betriebssysteme	1991-2011	MS Windows
	1990-2010	UNIX (HP-UX, Linux, SUN, SCO, SINIX)
	2005-2007	Mac OS X
	1975-1991	IBM Betriebssysteme (SVS, VM, SVM u.a.)
Datenbanken	1997-2011	Oracle
	1993-2009	MS Access
	1997	Paradox
	1991-1997	Sculpture
	1990-1994	Informix
Programmiersprachen	1989-2011	SQL
	2010	Billit TML und GML
	1988-2010	Korn-Shell, Bourne-Shell, C-Shell und bash
	2009	ABAP (SAP)
	1996-2006	C++
	1990-1999	C
	1997	Delphi
	1991-1997	Sculpture 4GL
	1993-1994	Visual Basic
	1988-1991	PROLOG
	1982-1990	Pascal
	1975-1990	IBM-ASSEMBLER
	1975-1990	JCL
	1978-1985	PL/1
1981-1984	Z80-Assembler	
Standards und Paradigmen		UML, SOA, ITIL V3, PRINCE 2, ISO 27002, IT-Grundschatz, SQL, OOA/OOD, ER Model, EDIFACT, ELFE, EVA, KDS/LDS, M3K, XML, POSIX, IPC, SEDAS, E/D/E, DATANORM, CIS
Werkzeuge		Rational Rose, Rational ClearCase, Sybase Power Designer, vi, gvim, make, SCCS, RCS, PVCS, build, OCDE, Purify, Flex Lint, SQS, MS Office, MS Visio, MS Project, MS OneNote, Lotus Notes, TSO, TKS, ISIS Papyrus, DOC++, Maestro, Tivoli, Enterprise Architect, UA-FI, Stunnel, AFD, ADONIS, ADOit
Netzwerke		TCP/IP, ISDN, SNA, Token Ring, ftp, ftam, uucp, rcp, ssh, X.400, SSL, Siemens EWSD, Siemens EWSP, Siemens Hicom, Italtel (NGN), Alcatel (Centrex), Nortel, Lucent, Huawei
Bibliotheken		STL, Rogue Wave, Orbix, Embedded SQL, C-ISAM